

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ausgestellt am: 21. Mai 1999

KAPITEL 1 PRODUKT- UND HERSTELLERANGABEN

Produktname: Tintenbehälter BCI-3C für BJ-Drucker
 Produktnummer: F47-2181
 Hersteller: Canon Inc.
 30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
 Telefon-Nr.: 03-3758-2111

 Distributor: Canon Deutschland GmbH
 Europark Fichtenhain A10
 47807 Krefeld
 Telefon-Nr.: 02151-345-0
 Notfallauskunft: 02151-345-529

KAPITEL 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e) Chemische Bezeichnung	CAS#	Gewicht%	EU-Symbol	EU R-Satz
Glycerin	56-81-5	5 - 10	---	---
Ethylenglykol	107-21-1	5 - 10	Xn	R22
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	Xn	R22
Isopropylalkohol	67-63-0	< 3	Kein Gesund- heitsrisiko	Kein Gesund- heitsrisiko

Chemische Bezeichnung	USA OSHA PEL	ACGIH TLV
Glycerin	(als Nebel) Gesamtstaub: TWA=15 mg/m ³ Respirabler Anteil: TWA= 5 mg/m ³	(als Nebel) TWA=10 mg/m ³
Ethylenglykol	---	STEL=100 mg/m ³
Diethylenglykol	---	---
Isopropylalkohol	TWA= 400 ppm, 980 mg/m ³	TWA = 400 ppm, 983 mg/m ³ STEL= 500 ppm, 1230 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	EU ILV	DFG MAK
Glycerin	---	---
Ethylenglykol	---	TWA = 10 ppm, 26 mg/m ³
Diethylenglykol	---	TWA = 10 ppm, 44 mg/m ³
Isopropylalkohol	---	TWA = 200 ppm, 500 mg/m ³

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

F47-2181, erstellt im Mai '99

Karzinogen (Krebserreger)

Chemische Bezeichnung	CAS#	Referenz
-----------------------	------	----------

keine

Sonstige(r) Bestandteil(e)

Chemische Bezeichnung/Gattungsname	Gewichts%
------------------------------------	-----------

Wasser

60 - 80

Ammoniakderivate

5 - 10

KAPITEL 3 GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Überblick: Kleiner Plastikbehälter mit cyanfarbiger Flüssigtinte mit leichtem Geruch

Gesundheitsgefährdungen:

Einatmen: Bei ordnungsgemäßer Benutzung keine negativen Auswirkungen. Einatmen von zuviel Isopropylalkohol, Ethylenglykol und Diethylenglykol kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Benommenheit, Erbrechen, Atembeschwerden, Schwindelgefühl, Husten usw führen. Glycerinnebel kann die Lunge und Atemwege reizen.

Verschlucken: Verschlucken von Isopropylalkohol, Ethylenglykol und Diethylenglykol sowie Glycerin kann zu Übelkeit, Benommenheit, Erbrechen, Magenbeschwerden, Kopfschmerzen, unregelmäßigem Herzschlag usw. führen.

Augenkontakt: Tierversuche haben minimale Reizung ergeben (siehe KAPITEL 11).

Hautkontakt: Tierversuche haben leichte Reizung ergeben (siehe KAPITEL 11).

Chronische Auswirkungen: nicht erwiesen

Hinweise für Mediziner: keine

KAPITEL 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen: Betroffene Person ins Freie bringen und Arzt rufen oder aufsuchen.

Verschlucken: Mageninhalt durch Trinken von viel Wasser verdünnen. Ggfs. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 5 Minuten lang unter laufendem Wasser ausspülen. Ggfs. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife oder mildem Reinigungsmittel abwaschen. Bei Andauern von Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für Mediziner: keine

KAPITEL 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: CO₂, Wasser, Feuerlöschschaum oder trockene Chemikalien

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung: keine

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

F45-1481, erstellt im Mai '99

Fortsetzung KAPITEL 5

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	keine
Brand- und Explosionseigenschaften:	
Flammpunkt (°C):	56°C, (Verbrennung wird nicht fortgesetzt)
Explosionsgrenzen:	n.a.
Selbstentzündungstemperatur:	n.a.
Entzündlichkeit:	Nach Richtlinie 88/379/EEC (EU) und FHSA (USA) als „nicht-entzündlich“ eingestuft und als „verbrennbare Flüssigkeit“ nach OSHA-HCS (USA)
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Explosionsgefahr:	n.a.
Oxidationseigenschaften:	n.a.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO ₂ , NO _x
Sonstige Eigenschaften:	n.a.

KAPITEL 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht ins Grund- oder Abwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit Papiertuch oder nassem Lappen aufwischen.

KAPITEL 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Nach Kontakt mit Händen, Augen oder Kleidung, betroffene Stellen sofort ab- bzw. auswaschen.
Lagerung:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kühl und trocken lagern.

KAPITEL 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Richtlinien zur Expositionsbegrenzung:	nicht festgelegt, siehe KAPITEL 2.
Technische Schutzmaßnahmen:	Gute allgemeine Raumlüftung ist ausreichend, um Konzentrationen in der Luft unter den Grenzwerten zu halten (siehe KAPITEL 2).

F47-2181, erstellt im Mai '99

Fortsetzung KAPITEL 8

Persönliche Schutzausrüstung(en):

Atemschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Augen-/Gesichtsschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Hautschutz	<input type="checkbox"/> erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich

KAPITEL 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	cyanfarbige Flüssigkeit
Geruch:	leichter Geruch
pH-Wert:	10,2
Siedepunkt/-bereich (°C):	n.a.
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	n.a.
Zersetzungstemperatur (°C):	n.a.
Flammpunkt (°C):	56,0°C (Tag. closed cup. Verbrennung wird nicht fortgesetzt)
Zünd-/Flammgrenzen:	n.a.
Selbstentzündungstemp. (°C):	n.a.
Entzündlichkeit:	Nach Richtlinie 88/379/EEC (EU) und FHSA (USA) als „nicht-entzündlich“ eingestuft, nach OSHA-HCS (USA) als „verbrennbare Flüssigkeit“.
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Explosionseigenschaften:	n.a.
Oxidationseigenschaften:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Dampfdichte:	n.a.
Relative Dichte:	1,062
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Fettlöslichkeit:	n.a.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanöl/Wasser):	n.a.
Volumenflüchtigkeit:	60 - 80%
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.a.

KAPITEL 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	<input type="checkbox"/> stabil	<input checked="" type="checkbox"/> instabil
Zu vermeidende Bedingungen:	keine	
Zu vermeidende Stoffe:	keine	
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO ₂ , NO _x und Ammoniak	
Gefährliche Polymerisation:	<input type="checkbox"/> entsteht	<input checked="" type="checkbox"/> entsteht nicht
Zu vermeidende Bedingungen:	keine	

KAPITEL 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Einatmen: n.a.

Verschlucken: n.a.

Augenkontakt: minimal reizend (Kaninchen); Max. Group Mean Score = 8,7; Klasse 3
OECD Guidelines No. 405
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B5Hautkontakt: minimal reizend (Kaninchen); Primary Irritation Index (PII) = 0,8
OECD Guidelines No. 404
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B4Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); Sensibilisierungsrate = 0% (0/10)
OECD Guidelines No. 406
Richtlinie der Kommission 92/69/EEC Methode B6

Mutagenität: Ames Test: negativ (Teststämme: S. typhimurium)

Reproduktionstoxizität: n.a.

Karzinogenität: Kein menschliches Karzinogen (Krebserreger) oder potentielles Karzinogen nach IARC Monographs, NTP, OSHA (USA) Regulation und EU-Richtlinie (Anhang 1 zur Richtlinie 67/548/EEC)

Sonstiges: ---

KAPITEL 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: n.a.

Persistenz/

Abbaubarkeit: n.a.

Bioakkumulation: n.a.

Ökotoxizität: n.a.

Sonstige negativen

Auswirkungen: n.a.

KAPITEL 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung: Die Entsorgung unterliegt Gesetzen, Vorschriften und sonstigen Bestimmungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene

KAPITEL 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN #-Nr.: keine

UN-Versandbezeichnung: keine

UN-Einstufung: keine

UN-Verpackungsgruppe: keine

Besondere Vorkehrungen: keine

KAPITEL 15 VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN

EU-Informationen:

Informationen auf dem Kennzeichnungsschild:

- Symbole und Aufschriften: nicht erforderlich
- R-Sätze: nicht erforderlich
- S-Sätze: nicht erforderlich
- Gefährliche(r) Stoff(e): keine

Besondere Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz von Mensch und Umwelt:

- Richtlinie 76/769/EEC: ---
- Verordnung EC 3093/94: ---
- Richtlinie EEC 2455/92: ---
- Sonstiges: ---

USA-Informationen:

Informationen auf dem Kennzeichnungsschild:

- Warnung: ---
- Gefahrengrad: ---
- Sicherheitshinweis: ---
- Gefährliche(r) Stoff(e): ---

SARA Title III §313:

Chemische Bezeichnung:		Gewichts%
	Ethylenglykol (107-21-1)	5 - 10
	Kupferverbindung als Kupfermetall	< 5 < 0,35

California Proposition 65:

- Chemische Bezeichnung: ---

KAPITEL 16 SONSTIGE ANGABEN

Literaturhinweise:

- Hinweise im englischen Original auf US-amerikanische Veröffentlichungen;
- Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG), Liste der MAK- und BAT-Werte;
- EU-Richtlinien des Rates: 76/769/EWG, 67/548/EWG, 88/379/EWG und deren Änderungen;
- EU-Verordnung (EG) Nr. 3093/94, (EWG) Nr. 2455/92 und deren Änderungen

- Sonstige Informationen: ---

Abkürzungen:

„EU“ steht für „Europäische Union“

„OSHA“ steht für den PEL-Grenzwert (Permissible Exposure Limit) der Occupational Safety and Health Administration

„ACGIH“ steht für TLV (Threshold Limit Value) der American Conference of Governmental Industrial Hygienists

„ILV“ steht für den Richtgrenzwert nach der EU-Richtlinie 91 /322/EEC

„DFG“ steht für Deutsche Forschungsgemeinschaft bzw. „MAK“ für Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

„TWA“ steht für Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnittswert)

„IARC“ steht für International Agency for Research on Cancer

„NTP“ steht für National Toxicology Program (USA)

Die hier enthaltenen Informationen, Daten und Angaben („Informationen“) erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Der Hersteller/Vertreiber gewährleistet weder die Vollständigkeit noch die Genauigkeit der Informationen. Der Hersteller/Vertreiber ist keinesfalls haftbar für Schäden jeglicher Art, die im Vertrauen auf diese Informationen erfolgen. **ES GIBT KEINE HAFTUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE INFORMATIONEN ODER PRODUKTE, AUF DIE SICH DIE INFORMATIONEN BEZIEHEN.**